Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 21. Danzig, den 21. Mai. 1853.

Bekanntmachung
den Remonte=Ankauf pro 1853. betreffend.
(Regierungsbez. Danzig).

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, sind auch in diesem Jahre in dem Bezirke der Königlichen Regierung zu Danzig und den angrenzenden Bereichen nachstehende früh Morgens beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

A. Remonte=Ankaufs=Commission für Preußen:
den 6. Juni in Marienburg,
» 8. » » Elbing,
» 9. » » Pr. Holland,
» 11. » » Braunsberg.

B. Remonte=Ankaufs=Commission für die mittleren Provinzen:
den 8. September in Stolp,
» 10. » » Lauenburg,
» 12. » » Neustadt,
» 15. » » Dirschau,
» 16. » » Mewe,
» 17. » » Marienwerder,
» 19. » » Neuenburg.

Die von der Militair=Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt, weshalb zur Warnung der Verkäufer nur noch bemerkt wird, daß Pferde, deren Mängel gesetzlich den Kauf rückgängig machen, und Krippensetzer, die sich als solche innerhalb der ersten zehn Tage herausstellen, dem früheren Eigenthümer auf seine Kosten zurückgesandt werden.

Mit jedem erkauften Pferde sind eine neue starke lederne Trense, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke ohne besondere Vergütung zu übergeben.

Berlin, den 6. April 1853.

Kriegs=Ministerium. Abtheilung für das Remonte=Wesen.
gez. von Dobeneck. Mentzel. von Podewils.

Vorstehende Bekanntmachung wird unter Bezugnahme auf das Publikandum der Königl. Regierung hierselbst vom 30. April c., (Oeffentlicher Anzeiger No. 18, Seite 314)

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In Betreff der Eigenschaften, welche die zum Ankaufe gelangenden Pferde besitzen müssen, verweise ich auf die im 21. und 25. Stücke des Amtsblatts pro 1825 enthaltene Bekanntmachung des damaligen Remonte-Inspecteurs vom 2. April 1825.

Danzig, den 14. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Es wird hier binnen Kurzem die Stelle eines Hilfsboten und Executors vakannt. Qualificirte Bewerber, welche Civilversorgungsansprüche haben und eine Caution mit ihrer etwanigen, aus Königl. Kasse zu empfangenden Pension, oder aber durch Deponirung einer Summe von 50 rtl. bestellen können, wollen sich im landräthlichen Bureau hierselbst (Holzgasse No. 21.) während der Dienststunden melden.

Danzig, den 19. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

In Schönwarling sind die Pocken ausgebrochen.

Danzig, den 30. April 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Der Hofbesitzer Friedrich Wilhelm Nötzel in Landau ist zum Schulzen daselbst auf 3 Jahre, vom 11. Dezember v. J. ab gerechnet, erwählt und bestätigt worden.

Danzig, den 12. Mai 1853.

Der Landrath des Danziger Kreises.
In Vertretung v. Brauchitsch.

Zur Verpachtung des großen Schilfstücks im Bodenbruch, enthaltend 71 Morgen 276 □Ruthen culmisch, von Lichtmeß 1854 ab auf 12 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Mittwoch, den 22. Juni c., Vormittag 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 11. Mai 1853.

Gemeinde-Vorstand.

Zur Verpachtung von 10 Morgen 50 □Ruthen magdeburgisch oder 4 Morgen 205 □Ruthen culmisch, von der sogenannten Kielmeister-Wiese, gelegen am publiken Fußwege nach dem Schuitensteege, auf 6 oder 12 Jahre, steht ein Licitationstermin

Sonnabend, den 28. Mai c., Vormittag 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 11. Mai 1853.

Gemeindevorstand

Zur Unterhaltung der Danzig-Bohnsacker Chaussee sollen 200 Schtr. Steine, 80 Schtr. Kies,

60 Schachtruthen Sand oder mit Sand gemischter Boden im Wege der Submission geliefert werden. Schriftliche Offerten versiegelt unter Preisangabe pro Schachtruthe mit der Aufschrift „Submission auf Materialien-Lieferung" sind bis zum 23. Mai c. mir einzureichen.

Die Submissions-Bedingungen sind auf der Hebestelle Siegeskranz einzusehen und sollen daselbst die eingegangenen Offerten am 23. Mai c., Vormittags 10 Uhr, in Gegenwart der etwa anwesenden Submittenten geöffnet werden.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Danzig, den 27. April 1853. Der Wasserbau-Inspector. Müller.

GERMANIA,
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Feldfrüchte zu Berlin.

Obige Anstalt wird auch in diesem Jahre Feldversicherungen gegen die angemessen billigsten, dabei festen Prämien ohne alle Nachschüsse geben

Sie fährt fort durch ihr eingeführtes System der fünfjährigen Rechnungs-Periode und den fortlaufend anzusammelnden Reserve-Fonds, den Versichernden die genügendsten Garantieen zu leisten und stellt sich dadurch, ohne Nachschüsse zu nehmen, dennoch jeder der concurrirenden auf Gegenseitigkeit begründeten Gesellschaften in dieser Beziehung zur Seite.

Als Vertreter der Anstalt, lade ich das landwirthschaftliche Publikum zu Versicherungen hiermit ergebenst ein und bin jeder Zeit zur Annahme derselben bereit. Statute, Saatregister 2c. werden bei mir verabreicht. Danzig, den 14 Mai 1853.

C. G. Panzer, General-Agent der Germania, Comtoir Brodbänkengasse 665.

Bekanntmachung.

Das Weidevieh wird auf Neukrügerskampe d. 27. u. 28. Mai d. J. aufgenommen. P. A. Jochem.

Die Aachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft hat durch ihren Haupt-Agenten, Herrn Kupferschmidt in Danzig, der Ortschaft Trutenau, in welcher mehrere Hofbesitzer mit ihren Gebäuden sich bei der Gesellschaft versichert haben, eine tragbare Druck-Feuerspritze geschenkt, was hiermit dankbar anerkannt wird.

Trutenau, den 12. Mai 1853.

Der Ortsvorstand.
Klombuss.

Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt

ist, erst seit 1845 in Thätigkeit, bereits das größte derartige Versicherungs-Institut Deutschlands. Am Schlusse von 1852 zählte sie

12535 Mitglieder mit 15973040 Thaler Versicherungs-Summe,

vertheilt über die weiten Ländergebiete von fast ganz Deutschland.

Hiedurch gewährt die Erfurter Gesellschaft unbestreitbar eine größere Sicherheit und sichert ihren Mitgliedern eine größere Gleichmäßigkeit der Beiträge als solche Anstalten, welche sich nur auf kleine Districte erstrecken wollen, oder bis jetzt nur erstrecken konnten.

Im abgelaufenen Jahre wurden an 1077 Verunglückte Rthlr. 103179, 20 sgr. 7 pf. Entschädigung ausgezahlt, ohne irgend eines Nachschusses zu bedürfen. An dem auf Rthlr.

7272 angewachsenen Reserve-Fond nehmen die Neuhinzutretenden so gut, wie die alten Mitglieder Theil.

Das hohe Landes-Oeconomie-Collegium in Berlin hat die Einrichtungen der Erfurter Gesellschaft den landwirthschaftlichen Vereinen als die zweckmäßigsten empfohlen. Nachstehende Agenturen ertheilen über die Verhältnisse der Gesellschaft ausführliche Mittheilung: in Conitz: Herr Maske; in Dirschau: Herr Streichan; in Gorrenczin: Herr Lehrer Dobe; in Mewe: Herr R. Baecker, vormals G. W. Kraft; in Neuenburg: Herr W. Genske; in Neustadt: Herr R. Biellawe; in Pr. Stargardt: Herr Bürgermeister Ewe; in Schöneck: Herr Bürgermeister Tolkemit; in Vandsburg: Herr C. Leistikow; in Käsemark: Herr C. G. Jochem; in Danzig: Herr Auctionator Wagner und Joh. Friedr. Mix, Hundegasse 281.

Frischer schwedischer Kalk ist am Kalkort mit Capt. Sedergren angelangt und wird zum billigsten Preis vom Schiff verkauft.

Burggrafenstraße 659. sind alte Ziegel, Moppen, Dachpfannen, gr. wie kleine Fliesen, Thüren, 1 Badewanne, Hakensteine und 1 Gartenbank zu verkaufen.

Ein concess. Hauslehrer, der Schüler für das Gymnasium vorbereitet und zugleich musikalisch ist, sucht vom 1. Juli c. a. ein neues Engagement. Adressen sub G. 1. werden im Intelligenz-Comtoir in Empfang genommen.

Ein Sohn ordentlicher Eltern vom Lande, der unter soliden Bedingungen Lust hat, das Gewürz-, Material- und Farben-Waaren-Geschäft zu erlernen, melde sich bei Gustav Christ in Danzig, Fischmarkt- und Petersiliengassen-Ecke No. 1496.

Eine gr. Bulldogge (echte Race), ist im Hotel de Stolpe, altstädtischen Graben, zu verkaufen

Ein Pöstchen schönen **frischen Saatwicken** empfiehlt **um zu räumen billigst** **Franz Emter,** Ohra 83.

Frischer Klee- und Thimotiumsaamen billigst bei Franz Emter, Ohra 83.

Beste Reis-Grütze zu Vorsp. u. Pudd. a Pfd 2½ sgr. Breitgasse 1041. z. h.

Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft

übernimmt Versicherungen zu **billigen festen Prämien**, wobei **keine Nachzahlung** stattfinden kann, und vergütigt die festgestellten Schäden **sogleich baar**. Vermöge ihres Kapitals von einer halben **Million Thaler** bietet diese Anstalt eine **Sicherheit**, die ihr zur besonderen Empfehlung gereicht. Antragsformulare verabfolgt der Hauptagent

Alfred Reinick, **Danzig, Hundegasse 332.**

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.